

4.) Ferienordnung / unterrichtsfreie Tage / Termine

- ☉ 02. – 06. November 2009: **Herbstferien**
- ☉ Mi. 18. November 2009: **Buß- und Bettag**, unterrichtsfrei
- ☉ 24. Dezember 2009 – 06. Januar 2010: **Weihnachtsferien**
- ☉ 15. Februar 2010 – 19. Februar 2010: **Winterferien**

ZWISCHENZEUGNIS: 12. Februar 2010

5.) Elternbeirat / Schülersprecher / Vertrauenslehrer

- 1. Schülersprecher :** Florent Ahmetaj M10
- 2. Schülersprecher :** Stefan Topal M10
- 3. Schülersprecher :** Daria Smolorz M 10
- Vertrauenslehrer :** Herr Markus Schratzenstaller

Die Wahl der Klassenelternsprecher und des Elternbeirats für das Schuljahr 2009/2010 brachte folgendes Ergebnis:

Klasse	Klassenelternsprecher	In den Elternbeirat gewählt (x)
5a	Frau Claudia Bienek	Stellvertreterin
5b	---	
5c	Frau Elisabeth von Ruedorffer	
6a	Frau Tanja Frischhut	
6b	Herr Hardy Haupt	
R7a	Frau Sandra Bauermann	x
R7b	Frau Amanda Strohmeier	x
R7c	Herr Cengiz Kiralji	
M7a	Frau Petra Krammer-Kernbüchl	1.Vorsitzende des Elternbeirats
R8	Herr Erich Bienek	x
M8a	Frau Sabine Killinger	
M8b	Frau Silvia Lukas	
R9	Frau Larissa Roßmeier	
M9a	Frau Barbara Groß	x
M9b	Frau Petra Hofbauer	Schriftführerin
M10a	Frau Heike Heumann	
M10b	Frau Anna Politzki	Kassiererin
M10c	Frau Andrea Förster	x

Ich darf mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen 1. und 2. Klassenelternsprechern bedanken, dass sie sich zur Wahl gestellt und bereit erklärt haben, dieses Amt auszuüben. Leider konnte in der Klasse 5b kein Klassenelternsprecher gewählt werden. Den neun gewählten Vertretern des Elternbeirats möchte ich noch einmal meine Glückwünsche übermitteln mit der Hoffnung auf gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schüler.

Mit freundlichen Grüßen

Konrad Rieder, Rektor



Hauptschule Ulrich Schmidl

Breslauer Straße 25

94315 Straubing

Tel.: 09421- 72464

Elterninformation

Oktober

Schuljahr 09/10

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Sicher warten Sie schon gespannt auf den ersten Elternbrief im neuen Schuljahr. Die erst letzte Woche stattfindende Klassenelternsprecherwahl in der R7c ist der Grund für das etwas spätere Erscheinen. Wie auch die letzten Jahre möchte ich Sie im ersten Elternbrief über Neuerungen, Termine und geplante Aktivitäten unserer Schulfamilie informieren.

1.) Veränderungen im Kollegium

Neu an unserer Schule:

- Frau **Julia Müller** aus Wiesent, unterrichtete im letzten Schuljahr an der VS Mamming und hat bei uns die Klasse R7a übernommen.
- Frau **Ulrike Krinner**, Fachlehrerin, erteilt 8 Std. Unterricht in den Fächern WTG und HsB (neue Bezeichnung für das Fach HsB = *Soziales*).
- Herr **Armin Vilsmeier** aus Straubing hat, wie zuletzt auch an der VS Alburg, die Klassenleitung einer M10 übernommen.

Wieder zurück an unserer Schule sind Frau **Elisabeth Häusler** (WTG und HsB), Herr **Roland Winklmaier** (Klassenleitung M7) und Herr **Bernhard Geitz** verstärkt unsere Fachlehrer in den Fächern KtB (neuer Name: *Wirtschaft*) und GtB (neuer Name: *Technik*). Er wirkt gemeinsam mit unserem Konrektor Hr. Lindinger als Systembetreuer und bietet unseren Schülern die Möglichkeit in mehreren Kursen den „Europäischen Computerführerschein“ abzulegen.

Ich darf die neuen Kolleginnen und Kollegen und natürlich auch unsere Rückkehrer recht herzlich an der Schule willkommen heißen und ihnen viel Erfolg bei ihrer Arbeit wünschen.

Nicht mehr an unserer Schule unterrichten in diesem Schuljahr:

Frau Tanja Hickel, Herr Gerhard Gürster, Herr Matthias Muhr und Hr. Hermann Höllmüller.

2.) Wichtige Informationen zum Schulalltag

In diesem Schuljahr besuchen die Hauptschule Ulrich Schmidl 370 Schüler in 18 Klassen, (Vorjahr 349 Schüler in 15 Klassen) somit 3 Klassen mehr als im Vorjahr. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass wir im Regelbereich in den Jahrgangsstufen 5 und 7 jeweils drei kleine statt zwei großer Klassen bilden konnten. Herzlichen Dank dem Staatlichen Schulamt.

Klassenverteilung 2009/2010 mit Sprechstunden der Lehrkräfte

Klasse	Lehrkraft	Raum	Anz. Schüler	Sprechstunde
5a	Fr. Sieglinde Popp	Zi. 102	18 Schüler	Fr. 09.20 – 10.05
5b	Fr. Roswitha Schnell	Zi. 101	18 Schüler	Mo. 10.25 – 11.10
5c	Fr. Susanne Bielmeier	Zi. 016	17 Schüler	Mo. 09.20 – 10.05

6a	Fr. Margit Groß	Zi. 205	21 Schüler	Do. 09.20 – 10.05
6b	Hr. Hans Gerber	Zi. 206	15 Schüler	Di. 11.10 – 11.55

R7a	Fr. Julia Müller	Zi. 202	19 Schüler	Mi. 09.20 – 10.05
R7b	Fr. Brigitte Ott	Zi. 305	19 Schüler	Di. 10.25 – 11.10
R7c	Fr. Irmgard Gerbl	Zi. 106	19 Schüler	Di. 11.10 – 11.55
M7	Hr. Roland Winklmaier	Zi. 301	28 Schüler	Mo. 09.20 – 10.05

R8	Fr. Ulla Schinharl	Zi. 103	23 Schüler	Mo. 09.20 – 10.05
M8A	Fr. Cornelia Scharf	Zi. 306	19 Schüler	Di. 09.20 – 10.05
M8B	Fr. Beate Härtenberger-B.	Zi. 304	21 Schüler	Di. 10.25 – 11.10

R9	Hr. Jürgen Langhans	Zi. 002	20 Schüler	Mi. 08.35 – 09.20
M9A	Fr. Claudia Fürtig	Zi. 204	24 Schüler	Do. 10.25 – 11.10
M9B	Hr. Helmut Haller	Zi. 201	25 Schüler	Do. 10.25 – 11.10

M10A	Hr. Markus Schratzenstaller	Zi. 203	21 Schüler	Do. 09.20 – 10.05
M10B	Hr. Armin Vilsmaier	Zi. 302	23 Schüler	Fr. 08.35 – 09.20
M10A	Fr. Michelle Dombroth	Zi. 105	21 Schüler	Mi. 08.35 – 09.20

Die Sprechstunden der Lehrkräfte ohne Klassenführung:

Rektor	Konrad Rieder	Rektorat	Di. 08.35 – 09.20 Uhr
Konrektor	Andreas Lindinger	Konrektorat	Mo. 11.10 – 11.55 Uhr

Unsere Förderlehrer und Fachlehrer stehen Ihnen nach Vereinbarung zur Verfügung:

Förderlehrer: Fr. Edeltraud Schimpfhauser, Fr. Evelyn Strigl

Fachlehrer: Fr. Kathrin Bogenberger, Fr. Elisabeth Häusler, Fr. Andrea Weiß,

Fr. Ulrike Krinner, Fr. Diana Margeth, Fr. Stephanie Löffler, Hr. Ralph Kraus,

Hr. Bernhard Geitz, Hr. Klaus Körnlein und Hr. Heinz Gärtner.

Bitte machen Sie regen Gebrauch von der Möglichkeit mit den Lehrkräften ihres Sohnes/ Ihrer Tochter Kontakt aufzunehmen, um den aktuellen Leistungsstand abzufragen und im konstruktiven Gespräch eventuell anliegende Probleme rechtzeitig zu klären.

1.Elternsprechtage : Mittwoch, 02.12.2009, 17:00 Uhr – 20:00 Uhr

Nur durch Zusammenarbeit Elternhaus und Schule ist gute Unterrichts- und Erziehungsarbeit möglich. Daher darf ich Sie auch in diesem Schuljahr wieder bitten, uns bestmöglich zu unterstützen und nachfolgende Hinweise genau zu beachten.

2.1 Erkrankung eines Schülers



Sekretariat 09421/72464

Immer wieder kommt es vor, dass wir nicht informiert werden, wenn Schüler nicht zum Unterricht erscheinen. Wir sind dann verpflichtet über den Aufenthalt jeden Schülers, jeder Schülerin nachzuforschen. Kann ein Schüler wegen Krankheit oder aus anderen Gründen den Unterricht nicht besuchen, so ist die Schule **bis spätestens 08:00 Uhr** zu verständigen. Sollte ein Schüler während der Mittagspause erkranken, so muss **bis spätestens 13.30 Uhr** eine Entschuldigung erfolgen.

Wichtig: Die Schule muss **aktuelle Telefonnummern** haben, unter denen Sie erreichbar sind.

Unser **Sekretariat** ist für Sie geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Mittwochs ist das Sekretariat geschlossen!!

2.2 Rauchverbot und Handynutzungsverbot

Wie schon im letzten Jahr darf ich auch heuer darauf hinweisen, dass Rauchen an öffentlichen Schulen ebenso verboten ist wie das Einschalten von Handys oder anderen digitalen Speichermedien wie z.B. MP3-Playern.

2.3 Bereich Soziales (HsB)

Im November bereitet Frau Bogenberger die HsB- Gruppen der Klassen M9a,b mit einer besonderen Aktion auf die Abschlussprüfung vor. Im „Kochduell“ treten Schüler mit Schulleitung und Lehrkräften im Team gegeneinander an.

Mit der HsB- Gruppe der M10 startet Fr. Bogenberger wieder eine Kuchenfirma, die kleine Köstlichkeiten zu besonderen Anlässen zubereitet. Das Motto lautet in diesem Schuljahr: „Kochen wie Alfons Schuhbeck“.

2.4 Unsere Schüler in München beim ZDF

50 unserer Schüler aus den 5. und 6. Klassen besuchten am 30.09. als Zuschauer die Aufzeichnung der TV-Sendung 1,2 oder 3. Der Tag in den Fernsehstudios in München-Unterföhring wird den Schülern und den begleitenden Lehrkräften sicher in guter Erinnerung bleiben.

2.5 Straubing Tigers im Unterricht

Die Schüler unserer drei 10. Klassen konnten ihre Englischkenntnisse im Gespräch mit den Straubinger Eishockeyprofis testen. Danke Tigers!

2.6 Pausehofneugestaltung

Die erste Phase der Neugestaltung unseres Pausehofs neigt sich dem Ende zu, so dass unseren Schülern nach den Ferien wieder der gesamte Außenbereich zur Verfügung steht. Die Bauarbeiten werden 2010 fortgesetzt.

2.5 Neue Grippe

Auch wenn an unserer Schule noch keine Erkrankung bekannt ist, sehe ich es als meine Pflicht, Sie über geeignete Vorbeugungsmaßnahmen zu informieren (siehe Anlage). Die Schüler wurden von den Klassenleitern zu Beginn des Schuljahres angewiesen.